

**Antwort der Verwaltung  
Nr.: 20223449**

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 12.12.2022  
**Verfasser/in:** Mruck, Andreas  
**Fachbereich:** Amt für Bürgerservice

Bezeichnung der Vorlage:

Sicherheitsdienst Rathaus - Ausländerbüro

Bezug:

Anfrage der Fraktion DIE Linke. im Rat der Stadt Bochum zur 19. Sitzung des Rates am 10. November 2022, Vorlagen-Nr. 20223165

**Beratungsfolge:**

Gremien:

Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
Rat

Sitzungstermin:

18.01.2023

09.02.2023

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

**Wortlaut:**

In der o.g. Sitzung wurde wie folgt angefragt:

„Die Verwaltung gibt in der Antwort auf unsere Anfrage zur Situation des Ausländerbüros ([Vorlage 20222709](#)) an, dass es keine spezifische Auswahl und Weiterbildung des Sicherheitsdienstes im Rathaus für die Tätigkeit rundum das Ausländerbüro gegeben habe. In Bezug auf Beschwerden gegen Security-Mitarbeiter:innen wird auf den Austausch des Sicherheitsdienstes im Mai diesen Jahres verwiesen.

**DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt dazu an:**

1. Warum kam es zum Austausch des für das Rathaus zuständigen Sicherheitsdienstes im Mai 2022?
2. Nach welchen Kriterien wurde der neue Sicherheitsdienst ausgewählt?
3. Welche Bilanz zieht die Verwaltung aus dem Wechsel des Sicherheitsdienstes?
4. In Vorlage 20222709 antwortet die Verwaltung auf Frage 9 mit „Es gehen wöchentlich - allerdings tendenziell mit sinkender Fallzahl - Beschwerden bei der Stadt Bochum mit unterschiedlichen Beschwerdevorbringen ein.“: Wie hoch waren die angesprochenen Fallzahlen in Bezug auf Beschwerden gegen Sachbearbeiter:innen und

*Security-Mitarbeiter:innen? Wir bitten darum die Fallzahlen für die letzten 5 Jahre möglichst monatlich aufzuschlüsseln.*

5. *Bezieht sich ein Teil der vorgebrachten Beschwerden gegen Security-Mitarbeiter:innen auf Kommunikationsprobleme, die womöglich über Fremdsprachenkenntnisse zu beheben wären? Wenn ja, fand mit dem Sicherheitsdienstleister zu diesem Thema ein Austausch statt und welches Ergebnis hatte dieser?*
6. *Gibt es neben den sinkenden Fallzahlen der Beschwerden auch weitere Veränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Beschwerdegründe und deren Häufung?*

**Die Anfrage wird von der Verwaltung wie folgt beantwortet:**

**1. Warum kam es zum Austausch des für das Rathaus zuständigen Sicherheitsdienstes im Mai 2022?**

Der Auftrag, der an die zuvor im Rathaus tätige Firma erteilt wurde, ist ausgelaufen.

**2. Nach welchen Kriterien wurde der neue Sicherheitsdienst ausgewählt?**

In der Ausschreibung werden folgende Bedingungen an das Sicherheitspersonal gestellt:

- für den Sicherheitsdienst zugelassen und geeignet
- Unterrichtsnachweis (IHK) nach § 34a GewO
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache
- Kenntnisse im Bereich Deeskalation
- sicheres und gewandtes Auftreten
- einheitliche Dienstkleidung
- nachweisbare Grundkenntnisse im Bereich Brandschutz

Der Einsatz von Subunternehmen ist ausgeschlossen. Das auftragnehmende Sicherheitsunternehmen darf somit ausschließlich eigenes Personal einsetzen. Es wird mindestens der tarifliche Mindestlohn gezahlt. Die Bestimmungen des Arbeitsrechts sind einzuhalten. Der Auftragnehmer berücksichtigt Vertretungen im Urlaubs- und Krankheitsfall.

**3. Welche Bilanz zieht die Verwaltung aus dem Wechsel des Sicherheitsdienstes?**

Aus Sicht des Ausländerbüros wird eine positive Bilanz aus dem Wechsel des Sicherheitsdienstes am Haupteingang zum Rathaus gezogen.

**4. In Vorlage 20222709 antwortet die Verwaltung auf Frage 9 mit „Es gehen wöchentlich - allerdings tendenziell mit sinkender Fallzahl - Beschwerden bei der Stadt Bochum mit unterschiedlichen Beschwerdevorbringen ein.“: Wie hoch waren die angesprochenen Fallzahlen in Bezug auf Beschwerden gegen Sachbearbeiter:innen und Security-Mitarbeiter:innen? Wir bitten darum die Fallzahlen für die letzten 5 Jahre möglichst monatlich aufzuschlüsseln.**

Die Beantwortung der Anfrage kann nicht wie erbeten erfolgen. Eine Datenerhebung zur Beschwerdehäufigkeit erfolgt im Fachbereich nicht. Die Aussage zu den sinkenden Fallzahlen basiert vielmehr auf der Einschätzung der für die Bearbeitung der Beschwerden zuständigen Führungskräfte des Ausländerbüros.

**5. Bezieht sich ein Teil der vorgebrachten Beschwerden gegen Security-Mitarbeiter:innen auf Kommunikationsprobleme, die womöglich über Fremdsprachenkenntnisse zu behe-**

**ben wären? Wenn ja, fand mit dem Sicherheitsdienstleister zu diesem Thema ein Austausch statt und welches Ergebnis hatte dieser?**

Nein.

**6. Gibt es neben der sinkenden Fallzahl der Beschwerden auch weitere Veränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Beschwerdegründe und deren Häufung?**

Nein.

In jüngerer Vergangenheit und auch aktuell sind weder in Bezug auf die Mitarbeitenden des Sicherheitsdienstleisters am Haupteingang noch zu denjenigen des im Wartebereich des Ausländerbüros tätigen Unternehmens Beschwerden bekannt geworden.